

Kasse und Umgebung.

Salte a. S., 7. März.

Die Kandidaten für das Hochbau-Dezernat. Bis Oftern wird die Frage der Besetzung der vakanten Stadtbauratsstelle für Hochbau, die zurzeit von Herrn Stadtrat Gogas provisorisch verwaltet wird, erledigt sein.

Wilhelm Jost, großherzoglicher Bauninspektor in Bad Nauheim, geboren 2. November 1874 zu Darmstadt.

Paul Dehmann, Stadtbaurat in Pignitz, geboren 21. August 1871 in Magdeburg, Mai 1894 Bauführerprüfung.

Franz Schend, Regierungsbaumeister in Saarbrücken, geboren 30. Januar 1875 zu Frankfurt a. M.

Große Straßenbahnprojekte

werden noch in diesem Jahre unsere städtischen Behörden beschäftigen. Es ist, wie wir schon früher mitgeteilt haben, ein großartiger Plan im Werden, der mehrere Stadtteile neu in das Straßenbahnnetz hineinzieht.

Epruchreif ist das Projekt, das die Bahn vom Markt durch Glaucha nach der Liebenauerstraße bis zunächst zur Hofenbahn führen will. Magistrat und Straßenbahn-Deputation haben sich über folgende Trasse geeinigt: Markt, Schmerstraße, Alter Markt, Moritzstraße, Mittelwache, Steg, Zuingenstraße, V. Vereinsstraße, Wollstraße, Liebenauerstraße bis zunächst zum Uebergang der Hofenbahn.

Schleusenverbreiterung und Saale-Elsterkanal.

Uns geht folgende Mitteilung zu: Der geplante Saale-Elster-Kanal bedingt die Verbreiterung mehrerer Schleusen. Im hiesigen Bezirk kommen die Schleusen an der Weinedischen Mühle, bei Böllberg und bei Planena in Frage.

Keine Einigungs-Konferenz.

Die hier heute nach Halle einberufene Konferenz der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände des Schneidergewerbes ist nicht zustande gekommen, da inzwischen die Arbeitgeber die Uebergangung gewonnen haben, daß der Kampf bereits in ein Stadium getreten sei, wo Verhandlungen keinen Erfolg in Aussicht stellen.

Künstlerfest im Stadttheater.

Auf vielfache Anfragen aus dem Publikum sei mitgeteilt, daß für das Künstlerfest im Stadttheater irgendwelcher Art Zwang nicht vorliegt. Bei dem Fest soll weder ein bestimmter Zeit-Charakter gewahrt werden, noch ist für die Kostümierung an eine bestimmte Jahreszeit gedacht.

Auch sei mitgeteilt, daß keinerlei Versuch in den Wandelgängen zc. stattfindet und von einer Brandschätzung der Besucher, die oft bei heranziehenden Festen gefürchtet wird, keine Rede sein

kann. Die Veranstaltung besteht nur aus dem Konzertteil, hierauf Pause, in der Buffetis im Foyer und in den Wandelgängen eingerichtet sind.

Zur neuen deutschen Frauenacht. Wir stehen in den Anfängen einer neuen deutschen Wiedergeburt unserer gesamten Kultur.

Der Kampf gegen die Modegötzin ist alt. Schon im Mittelalter eiferte Kirche und Obrigkeit gegen den törichten Kleiderluxus der Reichen. Die Pädagogen des 18. Jahrhunderts mahnen, man solle bei der graulichen Mode weigern.

Wählers Worte verfallen ungehört. Die Zeit, das Volk war noch nicht reif für eine große Kulturart. Der Boden, auf dem eine Reform gedeihen konnte, mußte vorbereitet werden.

Als sich nun die Mode vor etwa 10 Jahren dieser neuen Tracht bemächtigte, da war es dem Einsichtigen klar, daß dieses sogenannte Reformkleid in der Form, wie sie in der Mode, die nur vom Wechsel lebt, angenommen ward, bald wieder verschwinden werde.

Der Saalischer Dürerbund (Gesellschaft der Otto Walter, Rosenstr. 2) bereitet für Ende März eine Ausstellung zur Verbesserung der Frauenkleidung vor, die auf der Hygiene-Ausstellung in Dresden und anderswo, wo sie gezeigt werden wird, berechtigtes Aufsehen erregt und günstigen Einfluß ausgeübt hat.

diesem Gebiete einen Vortrag über die neue deutsche Frauenacht halten. Es ist zweifelhaft zu erwarten, daß dieses Unternehmen bei der hallischen Frauenwelt Beachtung und Unterstützung finden wird.

Hallischer Dürerbund.

Gestohlen

wurden am 4. März ein Damenpelz mit schwarzem Taubbezug, weißem Futter und weiten Ärmeln, ein naturfarbiges, zweifärbiges, auf Federn ruhender Sandwagen mit Gabelschiffel und einem etwa 30 Zm. hohen Bretterauflage, an welchem sich die Firma: „Schmann & Pape, Pringnitz, Nr. 18“ angenehm befindet; am 5. d. M. ein Herrenfahrrad, Marke „Pfeil“, schwarze Rahmenbau, schwarze Felgen, tiefegebene Lenkerstange, Freilauf mit Ketttrittbremse; vom 5. zum 6. d. M. eine weiße Mullbluse mit Stickerei.

Für die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Betriebe und Tätigkeiten ist der Endtermin der 15. März 1912, demnach sind bisher verhältnismäßig wenig Anmeldungen von Privatführern, Reitpferden und Betrieben zur Behandlung und Handhabung der Ware eingegangen.

Stadtheater-Restaurant und Café. Die Bewirtung des Restaurants und Cafés ist in die Hände des Herrn Rich. Tietz übergegangen. Herr Tietz wird es sich angelegen sein lassen, seinen Gästen das Beste zu verabreichen und stets allen Wünschen gerecht zu werden.

Barlamp-Abend. Gestern Abend fand der zweite, wieder mit vielen Demonstrationen ausgestattete Vortrag von Madame Barlamp über „Leben in Schönheit“ statt. In belehrender Weise gab die gewandte Rednerin wiederum ihre reichen Kenntnisse über Gesundheits- und Schönheitspflege zum besten.

Erkrankt. Eine alte Frau wurde gestern in einem Wagen der Stadtbahn von Umwahlen befallen und wurde nach der Klinik gebracht.

Wasserrohrbruch. In den Anlagen am Kaiserplatz fand gestern ein Wasserrohrbruch statt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Die Aufführung des „Zannhäuser“ am Freitag ist die letzte in dieser Spielzeit. In der Titelpartie gastiert das freiwerbende Fach des Heidentores Herr Salenius vom Stadttheater in Münster. Sonabend: Münchenerfest, Sonntag nachmittag „Die Geißa“, Abends „Hoffmanns Erzählungen“.

Neues Theater. Am dem Benefiz-Abend für den ersten Liebhaber Herrn Fritz Goeckel, an welchem Henrik Ibsens dreitägiges Schauspiel „Ain Eppel“ zum ersten Male hier zur Aufführung gelangt, wird der Benefizjant die Rolle des Gutsbesizers und Schriftstellers „Almers“ darstellen.

Apollotheater. Jobs lustige Bühne erzielt auch während ihres diesjährigen Gastspiels den gewöhnlichen großen Erfolg. Heute, Donnerstag, und morgen, Freitag, finden die letzten beiden Aufführungen des übermütigen Schwantes „Meine! Deine!“ statt.

Walhallatheater. Heute wird der unerwartliche Schlager, die „Polnische Wirtschaft“, zum 40. Male gegeben. Es wird um Benutzung der Tageskasse gebeten, da gestern Abend der Ansturm wieder ein ganz gewaltiger war und viele keinen Platz bekommen konnten.

Von Wiesbaden. Morgen, Freitag, nachmittags, findet Künstler-Konzert statt.

Gesellschafts-Abend im Zoo. Auf den heute, Donnerstag, abends 8 Uhr stattfindenden Gesellschafts-Abend (Konzert des Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Alfred Elsmann) sei nochmals hingewiesen.

Saalshop-Praverei. Das gestrige große Streichkonzert der Saalshop-Praverei war außerordentlich stark besucht.



Zur Einsegnung

Salamander

Einheitspreis M. 12,50

Fordern Sie Musterbuch

Schuhges. m. b. H., Berlin

Niederlassung: Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.



Volle Garantie für jedes einzelne Stück bezüglich Geschmack und Größe! — Waren, mit welchen Sie nicht zufrieden, erbitte retour.

Donnerstag, Freitag,
Sonnabend, Sonntag

1 Mandel
nur
115 Pf.
5% Rabatt

Vollständig
gratis

gebe jeder Hausfrau bei Einkauf von 1 Mandel Eier
für 10 Pf. zur Probe von Käsefett weißberühmtem
unverfälschten Wollerei-Tafel-Butter-Crème-Mark:
"Wähle selbst" Margarine. Sie müssen die Qualität
unbedingt kennen lernen! — Wer probiert, lobt! :::

Alb. Knäusel, Halle, Magd. Marsbu., crstr. 8 Jägergasse 2 Sommerstr. 21 Goethestrasse 9 Bernburgerstr. 15 Leipzig/crstr. 72

Hautausschläge — Geschwüre

kenntnissen das Verhalten der Natur, die im Blute befindlichen
Ursachen auszuheben. Keine Haut hat nur vorzuziehen,
welcher reines Blut her. Folglich ist in solchen Fällen eine Blut-
reinigung notwendig und die sich bekanntlich durch Dr.
Wegener's Tee erzielt. Die Wirkung ist eine rasche, angenehme
und nachhaltige. (140)
Dr. Wegener's Tee besteht aus eben Rekruten und löst
M. 150 das Paket, in Apotheken erhältlich. Wo nicht vorräthig,
wende man sich an die Fernromanzeingangsstraße, Kropfenstein-
straße 55, Braunkirch a. W.

Antilige Bekanntschaften.

Bekanntmachung

Betreffend die Aushebung von neuen und Ergänzung der alten
Kriegsbeordnungen und Patente.
Die Aushebung der Kriegsbeordnungen (auf rotem
Papier) und der Patente, gültig für die Zeit vom 1. April
1912 bis 31. März 1913 an die Mannschaften des Beurlosten-
standes geschieht wie folgt:
an diejenigen, die in Halle a. S. wohnhaft sind: vom 18. bis
an Ende dieses Monats durch Erdoannungen des Bezirks-
kommandos;
an diejenigen, die in den übrigen Städten und Gemeinden
wohnen: vom 18. bis Ende dieses Monats durch die betr.
Polizei- oder Ortsbehörden.
Die Ergänzung der alten Kriegsbeordnungen (auf gelbem
Papier und der Patente) erfolgt:
von den Meistern, den Mannschaften der Landwehr 1. Auf-
gebots und den Ersatzrekruten: bei den Kontrollver-
sammlungen;
von den Mannschaften der Landwehr 2. Aufgebots, die in
Halle a. S. wohnen: durch Erdoannungen des Bezirkskom-
mandos vom 1. April ab;
von den Mannschaften der Landwehr 2. Aufgebots in den übrigen
Ortschaften: durch die Polizei- oder Ortsbehörden.
Ferner wird angedeutet:
1. Von den Kontrollverfassungen befreite Leute oder solche,
benen die alte Kriegsbeordnung oder Patente bis 14. April
dieses Jahres nicht abgenommen werden konnte, haben dieselbe
dem Bezirkskommando einzuliefern.
2. Die noch nicht zur dienstlichen Kenntnis gebrachten Woh-
nungsveränderungen sind sofort zu melden.
3. Alle Mannschaften haben, falls sie zu den oben angegebenen
Tagen nicht selbst zu Hause sein können, eine andere Person des
Hausstandes mit Empfangnahme der neuen bezw. Rückgabe der ver-
alteten Kriegsbeordnung oder Patente zu beauftragen. Etwasigen
Aufsorderungen der Gemeindevorsteher, die Kriegsbeordnungen
pp. bei diesen in Empfang zu nehmen bezw. abzugeben, ist un-
bedingt Folge zu leisten.
4. Mit dem Takte der Kriegsbeordnung oder Patente
hat sich jeder verhalten zu machen und diese zur Vermeidung von
Vertrugungen in jeder Kontrollversammlung mitzubringen.
5. Die Kriegsbeordnungen und Patente sind in dem hinter
der letzten Seite des Militär- oder Ersatzrekruten-Passes befindlichen
Taschen aufzubewahren.
6. Wer bis zum 31. März keine oder zwei Kriegsbeordnungen
oder Patente erhalten hat, hat hieron dem Bezirkskommando
schriftlich oder mündlich, unter Vorlage seines Passes so-
fort Meldung zu erstatten.
Hierzu wird bemerkt, daß auch diejenigen Personen, die vom
Waffenamt zurückgestellt oder von ihrer Zivilbehörde als un-
schuldig befunden sind, eine Patente erhalten. Es muß also
jeder Mann, der beim hiesigen Bezirkskommando in Kontrolle
steht, entweder im Besitze einer Kriegsbeordnung auf rotem
Papier oder einer Patente sein.
Halle a. S., im März 1912.

Marktpreise

der Woche vom 23. Februar bis 2. März 1912.

Gegenstand	Verkaufs- Einsicht	Hochpreis		Niedrigst.		Mittelst.	
		16	15	16	15	16	15
Weizen gut	100 Hgr.	20	20	20	20	20	20
mittel		20	20	20	20	20	20
gering		20	20	20	20	20	20
Blagen gut		18	18	18	18	18	18
mittel		18	18	18	18	18	18
gering		18	18	18	18	18	18
Gerste gut		23	23	23	23	23	23
mittel		23	23	23	23	23	23
gering		23	23	23	23	23	23
Hafer gut		21	21	21	21	21	21
mittel		21	21	21	21	21	21
gering		21	21	21	21	21	21
Erbsen (Wittoria)		45	45	45	45	45	45
Speisebohnen		40	40	40	40	40	40
Süßbohnen		40	40	40	40	40	40
Chickpeas, neue		10	10	10	10	10	10
Hirse (Wittoria)		6	6	6	6	6	6
Kamut (Wittoria)		6	6	6	6	6	6
Getreide, neu		11	11	11	11	11	11
Rindfleisch (Kaufl.)	1 Hgr.	2	2	2	2	2	2
(Wag.)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	2
(Schwarz)		2	2	2	2	2	2
(Blau)		2	2	2	2	2	2
(Rosa)		2	2	2	2	2	2
(Weiß)		2	2	2	2	2	